

Hamburger Genossenschaft wird Teil des INVEST-Förderprogramms Bundesministerium fördert Investitionen in „Neues Amt Altona“

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat dem Neuen Amt Altona die INVEST-Förderfähigkeit bestätigt. Damit werden Investitionen von Privatpersonen in das nachhaltige Bau- und Immobilienprojekt ab sofort mit steuerfreien Zuschüssen gefördert. Das Neue Amt Altona gehört damit zu den ersten genossenschaftlich organisierten Projekten innerhalb des Förderprogramms.

Nachdem die Genossenschaft Neues Amt Altona im vergangenen Jahr das Grundstück und den Bestand des ehemaligen Finanzamts in Hamburg-Altona gekauft und den Bauantrag für den Coworking-Neubau eingereicht hatte, bestätigte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) dem innovativen Bauprojekt nun die INVEST-Förderfähigkeit. Investierende Mitglieder, die Anteile von mindestens 10.000 Euro zeichnen, können somit 25 % als Erwerbzuschuss erhalten. Voraussetzung für den Zuschuss ist, dass die erworbenen Anteile nach Erwerb mindestens drei Jahre gehalten werden. Auf diesem Wege können pro natürlicher Person bis zu 200.000 Euro investiert werden.

„Die INVEST-Förderfähigkeit unterstreicht die Bedeutung unserer nutzergetragenen Vision für nachhaltige Stadtentwicklung“, so Feena Fensky, Vorstandsmitglied des Neuen Amt Altona. „Gerade für ein genossenschaftlich organisiertes Projekt wie das Neue Amt Altona schafft die Förderung weitere Sichtbarkeit für Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen, die mit uns gemeinsam engagiertes Unternehmertum leben wollen.“

Seit Mai 2013 fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit dem Programm „INVEST – Zuschuss für Wagniskapital“ Investitionen von Privatpersonen (sogenannte Business Angel) in Start-ups mit steuerfreien Zuschüssen. So bringt INVEST innovative Start-ups und privat Investierende zusammen, die von zukunftsorientierten Ideen wie dem Neuen Amt Altona überzeugt sind.

Neben investierenden Mitgliedschaften bietet das Neue Amt Altona auch die Möglichkeit, als nutzendes Mitglied Teil der wachsenden Gemeinschaft zu werden. Nutzende Mitglieder haben die Möglichkeit, die entstehenden Co-Working-Flächen gegen eine monatliche Gebühr zu nutzen. Insgesamt über 200 Genossenschaftsmitglieder unterstützen bereits das visionäre Stadtentwicklungsprojekt, das durch die INVEST-Förderwürdigkeit nun noch attraktiver wird.

Über das Neue Amt Altona

Das Neue Amt Altona ist ein nachhaltiges Bau- und Immobilienprojekt in Hamburg-Altona. Der Coworking-Space im Neubau ist als Genossenschaft organisiert und schafft so ab 2025 nicht nur bezahlbaren, hochwertigen und nachhaltigen Raum für Altonas Unternehmer*innen und Kreativschaffende, sondern macht sie zu Co-Eigentümer*innen. Der bestehende Kreativstandort im Alten Finanzamt Altona wird erhalten und langfristig in die Genossenschaft überführt. So wird das Neue Amt Altona zu einem Modellprojekt für nachhaltige Stadtentwicklung mit Strahlkraft weit über Altona und Hamburg hinaus.